

Tränkestrategien im Vergleich

Bieri Anita, Bircher Mike, Good Adrian, Gysin Sven, Hasler Robin

Wichtigste Erkenntnisse

Im Versuch konnten mit angesäuerter Milch keine höheren Tageszunahmen der Tiere erreicht werden. Dadurch ist das Ansäuern der Milch nur da zu empfehlen, wo ein anderes Problem vorliegt. Das Ansäuern brachte lediglich nicht die erhofften Vorteile zum Tragen, es wird jedoch nicht davon abgeraten. Bei den Systemen ist ad libitum gegenüber dem Tränkeplan klar zu empfehlen. Die Tageszunahmen waren bei ad libitum deutlich höher und bringt auch Vorteile in den Bereichen Tierwohl und Arbeitseffizienz.

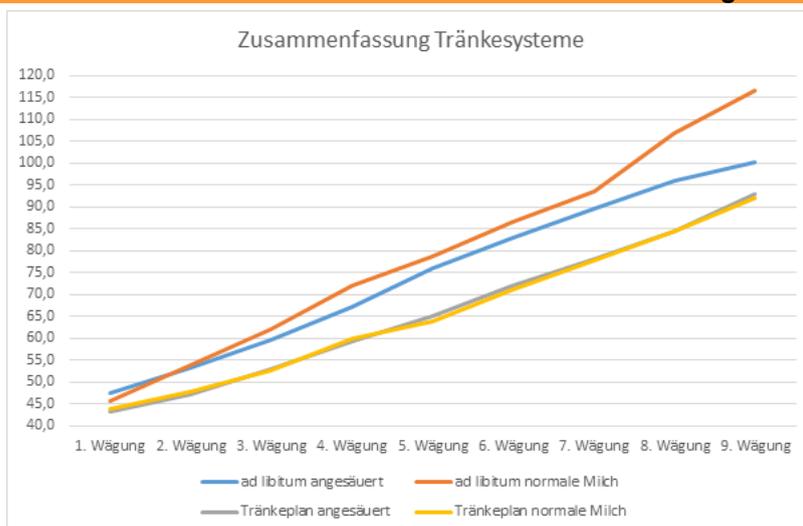
Ziele

Der Versuch soll aufzeigen, welches System sich auf die Zunahmen und die Kälbergesundheit auswirkt. Unterschieden wird ad libitum oder nach Tränkeplan getränkt, jeweils mit angesäuerter oder normaler Milch. Auch soll dargelegt werden, welche Strategien sich in der Praxis bewähren.

Methode

Auf vier verschiedenen Betrieben wurden jeweils zwei Gruppen à je 5 Aufzuchtälber mit unterschiedlichen Tränkesystemen ausgewertet. Während 8 Wochen wurden die Zunahmen und Gesundheitsdaten ausgewertet und verglichen.

Ergebnisse



Der Versuch zeigt auf, dass ad libitum beim Kälbertränken positive Auswirkungen auf die Tageszunahmen hat. Zudem gibt es einen klaren Unterschied zwischen den ad libitum Systemen. Die Tiere mit angesäuerter Milch erreichen 220 g tiefere Tageszunahmen. Das Ansäuern setzt seine versprochenen Vorteile mit höheren Tageszunahmen bei den Kälbern nicht durch. Das Ansäuern ist nicht notwendig, kann aber je nach Betriebssituation Vorteile bringen.

In Bezug auf die Kälbergesundheit konnte kein Ergebnis festgestellt werden. Zwischen den Tränkeplan-Systemen besteht kein bedeutender Unterschied.

Schlussfolgerungen

Das ad libitum System hat den Unterschied zu seinen Gunsten gemacht und erzielte bessere Tageszunahmen als nach Tränkeplan getränkte Tiere. Das Ansäuern setzt seine Vorteile mit einer höheren Tageszunahme bei den Kälbern in diesem Versuch nicht durch. Dadurch ist das Ansäuern der Milch nur da zu empfehlen, wo ein Problem vorliegt. Es ist jedoch beispielsweise sinnvoller auf ad libitum umzustellen und aus einem bestimmten Grund ansäuern, als weiterhin mit Tränkeplan zu tränken, um nicht ansäuern zu müssen. Das Ansäuern brachte lediglich nicht die erhofften Vorteile zum Tragen, es wird jedoch nicht davon abgeraten.



Bieri Anita

Anita.bieri@outlook.com



Bircher Mike

mike.bircher@bluewin.ch



Good Adrian

Adrianoood87@gmail.com



Gysin Sven

svenaysin@gmx.ch



Hasler Robin

hasler.robin@bluewin.ch